

# Umsetzungsstrategie

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)  
der Stadt Gerlingen

**Bearbeitung**

Stadt Gerlingen

Stadtbauamt/ Abt. Stadt- und Grünplanung

Rathausplatz 1

70839 Gerlingen

Thomas Günther

Nora Rebmann

## Inhalt

1 Ziele der Umsetzungsstrategie .....	4
2 Bausteine der Umsetzungsstrategie.....	5
Baustein 1: Koordinierungsstelle ISEK.....	5
Baustein 2: Erstübersicht und Priorisierung der Projekte .....	6
Baustein 3: Vorhabenliste .....	6
Baustein 4: ISEK-Check .....	7
Baustein 5: jährliche Wiedervorlage im Gemeinderat .....	7
Baustein 6: AG ISEK .....	7
Baustein 7: Bürgerveranstaltung „Stadtentwicklungsdialog“ .....	7
Baustein 8: Jugendforum.....	8
Baustein 9: etablierte Kooperationspartner .....	8
Baustein 10: Evaluation und Fortschreibung des ISEK .....	9
3 Zeitliche Einordnung der Bausteine im Jahresverlauf .....	10

## 1 Ziele der Umsetzungsstrategie

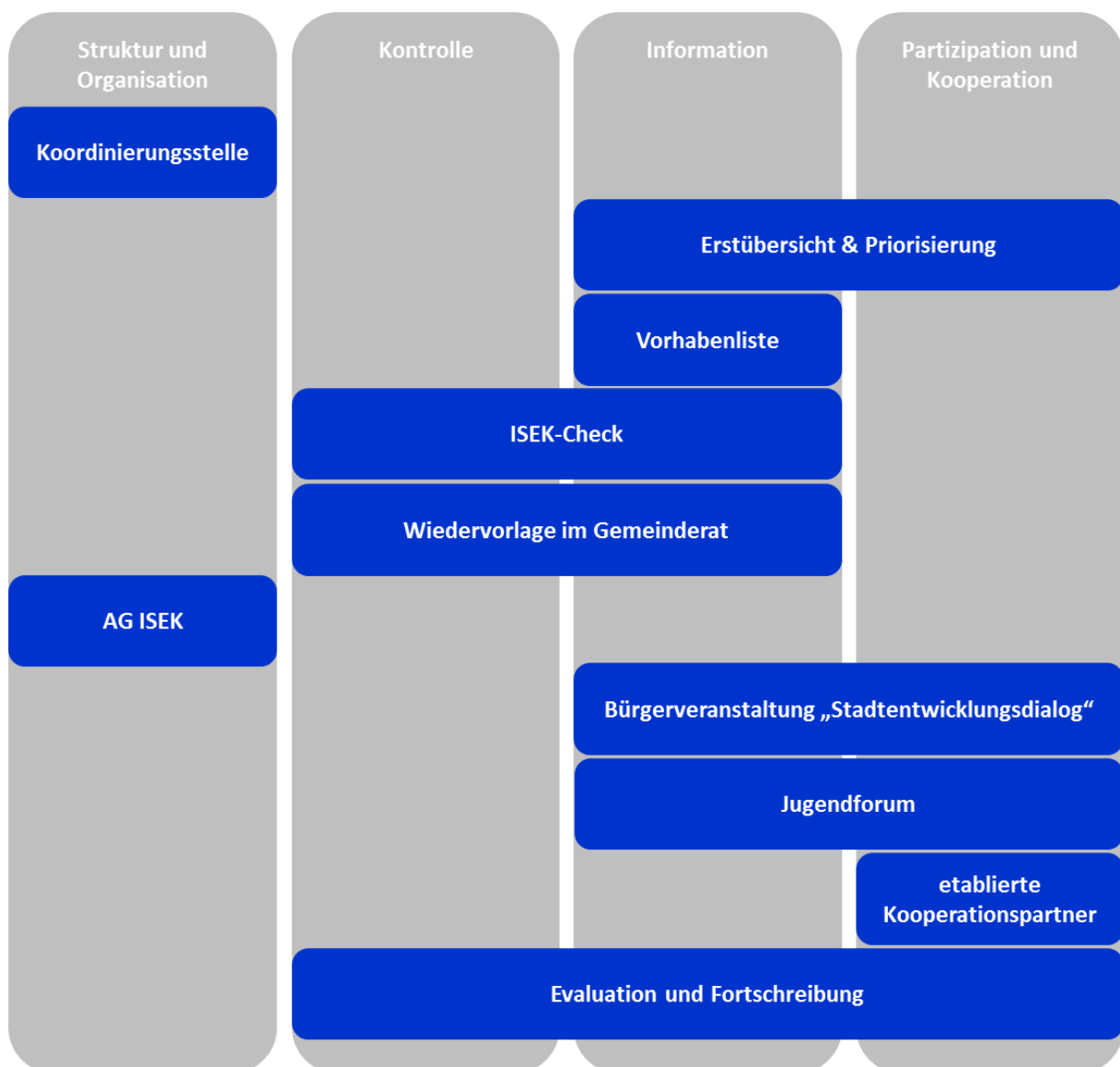
Das ISEK Gerlingen 2030 wurde am 23.04.2019 in öffentlicher Sitzung durch den Gemeinderat beschlossen. Da der ISEK-Prozess mit dem Beschluss nicht endet, sondern nun die Umsetzungsphase beginnt, ist eine Umsetzungsstrategie notwendig, die

- das ISEK in die Arbeit und die Entscheidungsprozesse der Stadtverwaltung und des Gemeinderats etabliert
- eine Erfolgskontrolle des ISEK gewährleistet
- weiterhin einen transparenten Prozess für alle Beteiligten ermöglicht.

Das ISEK soll auf diese Weise in das Verwaltungshandeln und in politische Entscheidungsfindungsprozesse etabliert und somit in seiner Bedeutung als ganzheitlicher und grundsätzlicher Orientierungsrahmen wahrgenommen werden.

## 2 Bausteine der Umsetzungsstrategie

Die ISEK-Umsetzungsstrategie besteht aus zehn verschiedenen Bausteinen, die mit einander verknüpft sind und aufeinander aufbauen. Diese Bausteine haben strukturelle bzw. organisierende, überwachende (kontrollierende), informative und partizipative bzw. kooperative Funktionen und Wirkungen.



### Baustein 1: Koordinstelle ISEK

Die Koordinstelle ISEK wird im Stadtbauamt bei der Abteilung Stadt- und Grünplanung angesiedelt sein. Hier wird an bestehenden Organisationsstrukturen und Zuständigkeiten angeknüpft. Der ISEK-Prozess wird seit 2017 unter der Federführung des Stadtbauamts geleitet. Zukünftig wird die Koordinstelle den Überblick über alle ISEK-Tätigkeiten sowie die

umgesetzten, laufenden und umzusetzenden ISEK-Projekte wahren, Abstimmungstermine koordinieren und den Gemeinderat und die Öffentlichkeit regelmäßig über die ISEK-Tätigkeiten informieren und einbinden.

### **Baustein 2: Erstübersicht und Priorisierung der Projekte**

Zu Beginn der Umsetzungsphase wird eine Erstübersicht über die im ISEK gelisteten Maßnahmen erstellt und durch Informationen zum Projektstand ergänzt. Diese Liste wird durch die Koordinierungsstelle in enger Abstimmung mit den Handlungsfeldbeauftragten aus den beteiligten Ämtern. Es wird unterschieden zwischen abgeschlossenen, laufenden, in Vorbereitung befindlichen und ruhenden Projekten.

Da auf Grund zeitlicher, finanzieller und personeller Kapazitäten nicht alle ISEK-Projekte gleichzeitig begonnen werden können, soll eine Priorisierung erfolgen, die ebene jene Faktoren sowie Dringlichkeit und Bedarf berücksichtigt. Diese Priorisierung wird in enger Zusammenarbeit den Handlungsfeldbeauftragten der Stadtverwaltung, des Gemeinderats und des Jugendgemeinderats erfolgen. Hierfür soll im Frühjahr 2020 eine 2-tägige ISEK-Klausur terminiert werden.

### **Baustein 3: Vorhabenliste**

Bei der Vorhabenliste handelt es sich um eine online verfügbare Liste mit ausgewählten ISEK-Projekten, die für die für alle Interessierten einsehbar ist und aktuelle Projektinformationen für Gemeinderat, Verwaltung und Öffentlichkeit zu den ISEK-Projekten bereit hält. Die Liste wird von der Koordinierungsstelle in Abstimmung mit der AG ISEK (Handlungsfeldbeauftragte aus den einzelnen Ämtern) zusammengestellt und gepflegt.

Der Projektsteckbrief wird z.B. mit Aussagen zu Projektname, Projektbeschreibung/ Projektziel, Projektbeginn, voraussichtlicher Projektabschluss, politische Beschlüsse, aktueller Projektstand, Kosten und Finanzierung, zuständiges Amt, Bürgerbeteiligung ja/nein, nächste Schritte bestückt.

Der Vorhabensteckbrief wird von der Koordinierungsstelle entworfen und mit der AG ISEK abgestimmt. Die Projektstände werden aus den einzelnen Ämtern erfragt und zusammentragen.

Innerhalb der AG ISEK wird geklärt, welche Projekte in die Vorhabenliste aufgenommen werden.

Mit der Vorhabenliste soll der ISEK-Prozess auch in Zukunft für die Öffentlich transparent und nachvollziehbar gestaltet werden. Mit Informationen zu anstehenden Terminen für Bürgerinnen und Bürger soll weiterhin die Bürgerbeteiligung gestärkt und gefördert werden.

#### **Baustein 4: ISEK-Check**

Um eine Art Erfolgskontrolle für die Ziele und Maßnahmen des ISEK zu ermöglichen, soll der sogenannte ISEK-Check eingeführt werden. Anhand dessen wird auf Sitzungsvorlagen in Form eines Häkchens angezeigt und kennzeichnet, ob mit dem Beschluss ein ISEK-Ziel bzw. eine ISEK-Maßnahme abgedeckt wird. Der ISEK-Check wird von jedem Mitarbeiter der Stadtverwaltung – spätestens durch den Amtsleiter – durchgeführt, der eine Vorlage erstellt. Die Koordinierungsstelle wird bei Erfüllung eines ISEK-Ziels bzw. einer ISEK-Maßnahme darüber informiert, um ein stetiges Monitoring über den Umsetzungsstand des ISEK durchzuführen.

#### **Baustein 5: jährliche Wiedervorlage im Gemeinderat**

Neben dem ISEK-Check, der auch zum Ziel hat, den Gemeinderat über die ISEK-Aktivitäten zu informieren, soll auch eine jährliche Wiedervorlage der Projektstände und –fortschritte im Gemeinderat erfolgen. Die Projektstände werden jährlich min. 1x durch die Koordinierungsstelle abgefragt und zusammengetragen. Die jährliche Wiedervorlage soll im Rahmen der Finanzklausur erfolgen, um so auch einen Eindruck über den Stand und die anstehenden Aufgaben der Stadtentwicklung zu vermitteln.

#### **Baustein 6: AG ISEK**

Die bestehende AG ISEK wird auch in Zukunft zweimal jährlich (Zusatztermine nach Bedarf) einberufen, um die Projektstände abzufragen und eine Abstimmung bei ämterübergreifenden Projekten zu gewährleisten. Die AG ISEK besteht aus den Handlungsfeldbeauftragten des ISEK-Prozesses (Amtsleiter und deren Stellvertretern). Die AG ISEK stimmt sämtliche ämterübergreifende und öffentlichkeitsrelevante ISEK-Aktivitäten ab. Werden politische Beschlüsse erforderlich, werden die Themen in die betreffenden politischen Gremien getragen.

#### **Baustein 7: Bürgerveranstaltung „Stadtentwicklungsdialog“**

Ähnlich wie die ISEK-Abschlussveranstaltung im Juli 2019 soll auch zukünftig einmal jährlich eine Bürgerveranstaltung „Stadtentwicklungsdialog“ stattfinden, um die Öffentlichkeit über laufende und anstehende Projekte zu informieren und über anstehende Beteiligungsmöglichkeiten zu informieren. Wie der Begriff Dialog impliziert, sollen die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Veranstaltung nicht nur über die ISEK-Projekte informiert werden, sondern auch mit den jeweiligen Ansprechpartnern aus Verwaltung und Politik in den Dialog und Austausch treten können. Hierzu soll

neben Kurzvorträgen auch wieder ein Beteiligungsmarkt mit Beteiligungsmöglichkeiten an Projekten angeboten werden.

### **Baustein 8: Jugendforum**

Als Beteiligungsformat während des ISEK-Prozesses mit hoher Resonanz durchgeführt und als Maßnahme im ISEK aufgenommen soll das Jugendforum auch als Baustein der Umsetzungsstrategie etabliert werden. Das Jugendforum dient als Plattform für alle Themen rund um die Gerlingen Stadtentwicklung im Kontext des ISEK und soll jährlich stattfinden. Auch bei größeren Projekten wie z.B. dem Bürgerpark kann das Jugendforum einen Teil von projektbezogenen Beteiligungskonzepten darstellen. Ziel ist es, einerseits die Jugend als Betroffene und Mitwirkende in die Stadtentwicklung einzubinden und gemeinsam von den Ideen zu profitieren und andererseits Demokratieerfahrungen zu fördern. Das Jugendforum soll kein Gegenformat zum langjährig bestehenden und etablierten Jugendgemeinderat darstellen, sondern als informelles Instrument der Stadtentwicklung die Mitwirkungsmöglichkeiten für Jugendliche ergänzen.

### **Baustein 9: etablierte Kooperationspartner**

Eine erfolgreiche Umsetzung kann nicht nur allein durch die Stadtverwaltung und den Gemeinderat erfolgen, sondern benötigt die Mitwirkung und Zusammenarbeit mit zuverlässigen, engagierten und aktiven lokalen Akteuren.

Hierzu zählen u.a. die Vereine „Mein Gerlingen e.V.“, die „Mitmachzentrale e.V.“ oder der „Verein für Heimatpflege e.V.“, ebenso wie die verschiedenen Arbeitskreise der Lokalen Agenda, die in den vergangenen zwei Jahren intensiv am ISEK-Prozess beteiligt waren und mit deren Mitwirkung auch einige ISEK-Maßnahmen umgesetzt werden. Diese Akteure sind wichtige Multiplikatoren der Stadtentwicklung, die dazu beitragen können, Bürgerinnen und Bürger für eine Mitwirkung an der Gerlinger Stadtentwicklung zu gewinnen, und Projekte voran zu treiben.

Ebenso soll das Institut Weeber+Partner als zuverlässiger Partner auch weiterhin in sämtliche ISEK-Aktivitäten und damit verbundene Beteiligungsprozesse einbezogen werden, da hier in den vergangenen zwei Jahren viel Wissen gesammelt und aufgebaut wurde, auch was die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat sowie den Bürgerinnen und Bürgern betrifft.



## **Baustein 10: Evaluation und Fortschreibung des ISEK**

Da Stadtentwicklung keinen abgeschlossenen Prozess darstellt, sondern einem stetigen Wandel und vielen Einflüssen unterliegt, verändern sich auch die Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Bedarfe einer Stadt im Laufe der Jahre. Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept kann folglich kein festgeschriebenes Instrument sein, sondern muss regelmäßig überprüft und fortgeschrieben werden. Da auf der anderen Seite Stadtentwicklungsprojekte auch über Jahre andauern, bis sie umgesetzt sind, und Trends sich über Jahre entwickeln, muss ein angemessener Rhythmus für eine Erfolgskontrolle und Fortschreibung des ISEK festgelegt werden.

Das Gerlinger ISEK soll alle drei Jahre unter Berücksichtigung seiner Erfolge, Ziele und Maßnahmen evaluiert und fortgeschrieben werden. So sollen neue Aufgaben, Bedarfe, Herausforderungen und Entwicklungen stets berücksichtigt werden können.

Das ISEK soll in diesem Rhythmus überprüft, nicht jedoch grundsätzlich in Frage gestellt werden.

### **3 Zeitliche Einordnung der Bausteine im Jahresverlauf**

Die Bausteine der Umsetzungsstrategie finden Eingang in den normalen Verwaltungsalltag, sodass sie sich über das ganze Jahr verteilen und die ISEK-Themen im Rahmen verschiedener Veranstaltungsformaten wieder finden. Wie dies aussehen kann, wird anhand des folgenden Zeitplans exemplarisch für das Jahr 2020 aufgezeigt. Dieser Ablaufplan für das Jahr 2020 soll wie dargelegt auch (testweise) umgesetzt werden. Für die Folgejahre können Anpassungen erfolgen.

Baustein und Beschreibung		beteiligte Akteure	Akteursaufgabe	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19	Jan 20	Feb 20	Mrz 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20		
<b>1 Koordinierungsstelle</b> zentrale Anlaufstelle und Bündelung sämtlicher ISEK-Aktivitäten	Stadtplanung	Koordinierung und Organisation aller ISEK-Aktivitäten, Öffentlichkeitsarbeit, Ansprechpartner für ISEK																			
<b>2 Erstübersicht und Priorisierung der Projekte</b> Übersicht über Zuständigkeiten, laufende Projekte, Projekte in Vorbereitung, Alltagsgeschäft, Großprojekte	Stadtplanung	Erstellen einer Projektübersicht																			
	Stadtbauamt	Zuarbeit von Projektinformationen																			
	Baurechts- und Bauverwaltungsamt	Priorisierung im Rahmen einer ISEK-Klausur																			
	Hauptamt																				
	Amt für Jugend, Familie und Senioren																				
	Stadtkämmerei																				
	(Amt für Bürgerdienste)																				
Gemeinderat																					
<b>3 Vorhabenliste</b> für die Öffentlichkeit online einsehbare Liste mit Informationen zu den <u>laufenden</u> Projekten	Stadtplanung	Erstellen eines Steckbriefmusters																			
	Stadtbauamt	Abstimmung, welche Projekte in die Vorhabenliste aufgenommen werden; Ausfüllen der Steckbriefe																			
	Baurechts- und Bauverwaltungsamt																				
	Hauptamt																				
	Amt für Jugend, Familie und Senioren																				
	Stadtkämmerei																				
(Amt für Bürgerdienste)																					
<b>4 ISEK-Check</b> Kontroll-Element auf jeder Sitzungsvorlage Überprüfung der Übereinstimmung mit ISEK	Stadtplanung	Abstimmung mit Session-Ansprechpartner																			
	Stadtbauamt	Ausführung bei der Erstellung von Sitzungsvorlagen																			
	Baurechts- und Bauverwaltungsamt																				
	Hauptamt																				
	Amt für Jugend, Familie und Senioren																				
	Stadtkämmerei																				
(Amt für Bürgerdienste)																					
<b>5 Wiedervorlage im Gemeinderat</b> jährliche Information des Gemeinderats und der Öffentlichkeit über den Fortschritt der Umsetzung des ISEK, daran anschließend - jedoch zeitlich entkoppelt - ist eine ISEK-Klausur für GR und Verwaltung vorgesehen	Stadtplanung	Zusammentragen der relevanten Informationen, Abfragen der Projektstände																			
	Stadtbauamt	Zuarbeit bei der Abfrage der Projektstände																			
	Baurechts- und Bauverwaltungsamt																				
	Hauptamt																				
	Amt für Jugend, Familie und Senioren																				
	Stadtkämmerei																				
(Amt für Bürgerdienste)																					
Gemeinderat	Diskussion und Kenntnisnahme der Projektstände, evtl. Arbeitsaufträge an Verwaltung																				
<b>6 AG ISEK</b> Plattform zum Austausch über nächste Schritte und Koordinierung und Abfrage zu Projektständen; zweimal jährlich (vor Wiedervorlage im GR und Stadtentwicklungsdialog)	Stadtplanung	Koordinierung, Organisation und Nachbereitung der Besprechungen																			
	Stadtbauamt	Einbringen von neuen Informationen zur Abstimmung, Entscheidung über weitere Schritte																			
	Baurechts- und Bauverwaltungsamt																				
	Hauptamt																				
	Amt für Jugend, Familie und Senioren																				
	Stadtkämmerei																				
(Amt für Bürgerdienste)																					
<b>7 Bürgerveranstaltung "Stadtentwicklungsdialog"</b> jährliche Information der Öffentlichkeit über Projektstände und neue Teilnehmungsprojekte	Stadtplanung	Organisation und Abstimmung																			
	Stadtbauamt	Beiträge zu laufenden und neuen Projekten																			
	Baurechts- und Bauverwaltungsamt																				
	Hauptamt																				
	Amt für Jugend, Familie und Senioren																				
	Stadtkämmerei																				
(Amt für Bürgerdienste)																					
Bürgerschaft	Einbringen von Ideen im Rahmen eines an die Veranstaltung gekoppelten Beteiligungsmarkts																				

Baustein und Beschreibung		beteiligte Akteure	Akteursaufgabe	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19	Jan 20	Feb 20	Mrz 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20		
<b>8 Jugendforum</b> informelle Plattform für die Beteiligung der Jugend an Stadtentwicklungsprozessen und konkreten Beteiligungsprojekten	Stadtplanung	Anlaufstelle, Organisation des Jugendforums in Zusammenarbeit mit W+P																			
	Stadtbauamt	Fachliche Beiträge und Berücksichtigung des Jugendforums in Beteiligungskonzepten																			
	Baurecht- und Bauverwaltungsamt																				
	Hauptamt																				
	Amt für Jugend, Familie und Senioren																				
	Stadtkämmerei																				
	(Amt für Bürgerdienste)																				
Bürgerschaft (Jugend)	Einbringen von Ideen zu ISEK-Projekten, Sammlung von Themen im Rahmen der JGR-Klausur							JGR-Klausur (i.d.R.)													
<i>Bei Beteiligung zu ISEK-Projekten</i>																					
<b>9 etablierte Kooperationspartner</b>	Stadtplanung	Anlaufstelle und Ansprechpartner																			
	Stadtbauamt																				
	Baurecht- und Bauverwaltungsamt																				
	Hauptamt																				
	Amt für Jugend, Familie und Senioren																				
	Stadtkämmerei																				
	(Amt für Bürgerdienste)																				
Bürgerschaft (Vereine, Initiativen o.ä.)	Mitwirkung bei Beteiligungsformaten und Kooperationspartner bei Maßnahmen in der Umsetzung																				
Insitutit Weeber+Partner	Begleitung, Beratung, Organisation und Moderation beim ISEK und projektbezogen																				
<i>Bei Beteiligungsformaten zu ISEK-Projekten</i>																					
<b>10 Evaluation und Fortschreibung des ISEK</b> Erfolgskontrolle des ISEK (alle 3 Jahre) und Anpassung an neue Bedingungen, Herausforderungen, Aufgaben (alle 6 Jahre)	Stadtplanung	Koordinierung und Abstimmung																			
	Stadtbauamt	Einbringung von Informationen, Abstimmung																			
	Baurechts- und Bauverwaltungsamt																				
	Hauptamt																				
	Amt für Jugend, Familie und Senioren																				
	Stadtkämmerei																				
	(Amt für Bürgerdienste)																				
Gemeinderat	Diskussion der Evaluation und der Fortschreibungsergebnisse, Beschluss über fortgeschriebenes ISEK																				
Bürgerschaft	Feedback zu Projekten und ISEK-Aktivitäten, Einbringung von Ideen, Ergänzungen, Kritik																				
<i>Nicht im Jahr 2020</i>																					